

Protokollauszug

aus der
40. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversamm-
lung der Landeshauptstadt Potsdam
vom 06.09.2023

öffentlich

**Top 6.14 "Kultur- und Bildungspass" für Kinder und Jugendliche einführen
23/SVV/0391
geändert beschlossen**

Die **Ausschüsse für Finanzen** sowie **der Jugendhilfeausschuss** empfehlen, dem Antrag mit den vom **Ausschuss für Bildung und Sport** empfohlenen Änderungen **zuzustimmen**.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, einen App- **und kartenbasierten** „Kultur- und Bildungspass“ für Kinder und Jugendliche einzuführen, der u.a. folgende Kriterien erfüllen soll:

- Entbürokratisierung durch Wegfall der angebots- / leistungsbezogenen Einzelantragstellung **Antragstellung**;

.

Über die ~~Umsetzungsfortschritte~~ **Umsetzungsplanung** ist den Stadtverordneten ~~beginnend mit dem~~ **bis zum 4. Quartal 2024** zu berichten. **Die Umsetzung ist zum Schuljahr 2025/2026 anzustreben und die erforderlichen Mittel sind in den Haushalt 2025/2026 einzustellen.**

Der **Jugendhilfeausschuss** sowie der **Ausschuss für Kultur** empfehlen zusätzlich, folgender Ergänzung **zuzustimmen**:

.

Ein Zwischenbericht erfolgt Ende 2023. Die Umsetzung ist zum Schuljahr 2025/2026 anzustreben und die erforderlichen Mittel sind in den Haushalt 2025/2026 einzustellen.

Abstimmung:

Die vom **Jugendhilfeausschuss** empfohlenen Änderungen werden

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Anschließend wird der so geänderte Antrag zur Abstimmung gestellt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, einen App- und kartenbasierten „Kultur- und Bildungspass“ für Kinder und Jugendliche einzuführen, der u.a. folgende Kriterien erfüllen soll:

- Entbürokratisierung Antragstellung;
- Bündelung der Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket der Bundesregierung;
- Bündelung der Angebote aus Bildung, Kultur und Freizeit der Stadt Potsdam;
- einfach und intuitive Bedienung, sodass sie von Kindern und Jugendlichen eigenstän-

dig bedient und Angebote/ Leistungen gebucht werden können.

Über die Umsetzungsplanung ist den Stadtverordneten bis zum 4. Quartal 2024 zu berichten. Ein Zwischenbericht erfolgt Ende 2023. Die Umsetzung ist zum Schuljahr 2025/2026 anzustreben und die erforderlichen Mittel sind in den Haushalt 2025/2026 einzustellen.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.